32

2017-11-13/545-1911
Bearbeiter/in: Herr Walter
E-Mail: swalter@schwerin.de

III
01
Herrn Nemitz

Stadtvertretung am 20.11.2017
hier: DS 01245/2017 - Sicherheitskonzept Weihnachtsmarkt

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, rechtzeitig vor Beginn des Weihnachtsmarkts gemeinsam mit dem Veranstalter des Schweriner Weihnachtsmarkts und gegebenenfalls mit der Polizei das Sicherheitskonzept für den Weihnachtsmarkt zu überprüfen und die Stadtvertretung zeitnah über Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit zu unterrichten.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)
- Kostendarstellung für die Folgejahre

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Bereits seit einigen Jahren gibt es für den Schweriner Weihnachtsmarkt ein Sicherheitskonzept, welches durch den Veranstalter, in Zusammenarbeit mit den Fachbehörden, wie Ordnungsamt und z. B. Feuerwehr, Verkehrsmanagement, Bauordnung und der Polizei stetig weiterentwickelt und den jeweiligen Gegebenheiten angepasst wird.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse wurde in Vorbereitung des diesjährigen Weihnachtsmarktes das Sicherheitskonzept bereits überarbeitet. Die Abstimmungen lassen sich auf wesentliche Punkte zusammenfassen, die im Bedarfsfall auch noch im Verlauf der des Weihnachtsmarktes angepasst werden. Diese umfassen

1. ein technisches Sperrkonzept,
2. ein Präsenzkonzept und
3. ein Krisenmanagementkonzept.

Eine gemeinsame Information mit der Polizei, ist für die 47. KW vorgesehen. Der beabsichtigte Beschluss ist damit bereits erfüllt.

Dr. Rico Badenschier